Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 283. Montag, den 3. Dezember **1849.**

Heute werden die ausgeschriebenen Zeitungs-Rechnungen pro I. Quartal f. ausgegeben. **Schleunige** Bezahlung ist dringend nothwendig, damit die Zeitungen, die jeder zu haben wünscht, rechtzeitig beschafft werden können.

Danzig, den 3. Dezember 1849.

Ober-Post-Amt.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. Dezember 1849.

Herr Kaufm. Bang a. Berlin, log. im Engl. Hause. Hr. Kaufm. Robert a. Berlin, Hr. Gutsbes. Hirschberger a. Stargardt, log. in Schmelzers Hotel Hr. Kaufm. Zapf a. Hagen, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Es befinden sich im Depositorio des unterzeichneten Gerichts folgende Massen, deren Eigenthümer zum Theil ihrem Leben oder Aufenthalte nach unbekannt sind, theils ihre Legitimation nicht vollständig haben führen können:

1) 5 rtl. 26 sg. 6 pf. Erbtheil der majorennen Brüder Carl Gustav, Johann Ludwig und Wilhelm Felix Schramm, für jeden 1 rtl. 28 sg. 10 pf., welches dieselben aus dem Nachlasse des Lieutenants Poch zu erhalten haben.

2) 8 rtl. 19 sg. 1 pf. Bestand der Masse der Conitz-Richnauschen Chausseebaugelder, welche von dem Landrathsamt zu Conitz unterm 22. März 1835, als Betrag der dem Großbrittanischen Consul Alex. Gibsone gehörig gewesenen und verloren gegangenen Chausseebauaktien No. 146. hieher eingesendet sind.

3) 3 rtl. 15 sg. Bestand der Florentine Zöls'schen Pupillen-Masse, welche der

ihrem Aufenthalte nach unbekannten Henriette Louise Zöls, geboren den 14. Juli 1824, gebüren.

4) 2 rtl. 11 sg. 9 pf. Percipiendum des seinem Aufenthalte nach unbekannten August Wilhelm Gottfried Schubert aus der Schubertschen Curatelmasse.

5) 38 rtl. 23 sg., welche sich in der Walddowskischen Curatelmasse für die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Geschwister Franz Eduard, August Rudolph und Henriette Emilie Waldowski befinden.

6) 1 rtl. 4 sg 2 pf. Erbtheil des am 27. April 1824 gebornen Schuhmachergesellen Johann Heinrich Schulz, in der Johann Samuel Schulzschen Pupillenmasse befindlich.

7) 3 rtl. 24 sg. 7 pf. Bestand der Wittwe Caroline Röskeschen Spezialmasse in der Johann Garbelschen Pupillensache.

8) 25 sg. 3 pf. Bestand der Wittwe Marianne Ewaldschen Spezialmasse in der Johann Garbelschen Pupillensache und

9) 25 sg. 3 pf. Bestand der Johann Garbelschen Judicialmasse.

Die Eigenthümer dieser Gelder oder deren Erben werden hiemit aufgefordert, sich wegen deren Empfangnahme bei uns binnen 4 Wochen zu melden, widrigenfalls diese Deposita zur Justiz-Offizianten-Wittwen-Kasse werden abgeführt werden.

Danzig, den 24. November 1849.

Königliches Stadt- und Kreis-Gericht

I. Abtheilung.

2. Der Kaufmann Heinrich v. Steen aus Langfuhr und dessen Ehefrau Johanna Maria geb. Zimmermann haben, nachdem dieselben vor ihrer Verheirathung durch den gerichtlichen Vertrag vom 30. August 1847 die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, durch die gerichtliche Erklärung vom 13. Oktober 1849 die Gemeinschaft der Güter für die Zukunft eingeführt.

Danzig, den 20. Oktober 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.

II. Abtheilung.

3. Die verehelichte Kaufmann Hildebrandt, Auguste Marianne geborne Hildebrandt hieselbst, hat bei erlangter Großjährigkeit erklärt, in ihrer Ehe mit dem hiesigen Kaufmann Friedrich Hildebrandt die Güter- und Erwerbs-Gemeinschaft definitiv ausschliessen zu wollen.

Marienburg, den 6. November 1849.

Königliches Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

4. Der Zimmergesell Johann Gottfried Lenz und die Wittwe Eleonore Thiedtke, geborne Jacobi, beide hieselbst, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Verhandlung vom 29. September c. ausgeschlossen.

Elbing, den 12. November 1849.

Königl. Kreis-Gericht.

5. Die verwittwete Schullehrer Strzelczock, Justine geborne Zastrow, zu Parchau und ihr Bräutigam der Schullehrer Cyprian Myszker daselbst, haben für

ihre künftige Ehe, durch Vertrag vom 12. November currentis, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Berent, den 13. November 1849.

Königliche Kreisgerichts-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

6. Zufolge höherer Anordnung soll der Brennholz-Bedarf für die Garnison-Anstalten hieselbst und in Weichselmünde pro 1850, in Büchen- oder Birken-Klebenholz, circa 800 Klafter a 108 Kubikfuß, im Wege der Submission und darauf folgenden Lizitation, zur Ausbietung gebracht werden.

Wir haben daher zur Ermittelung des Mindestfordernden einen Termin auf den 14. Dezember c., Vormittags 10 Uhr, in unserm Geschäftslokal, Heilige Geistgasse No. 994. anberaumt, und fordern geeignete Unternehmer hierdurch auf, uns zu demselben ihre versiegelten Offerten, mit der Aufschrift „Submission wegen Lieferung von 800 Klafter Buchen- resp. Birkenholz" franko einzureichen und den Termin persönlich oder durch einen Bevollmächtigten wahrzunehmen, indem gleich nach Eröffnung der Submissionen unter den anwesenden Unternehmern noch eine Lizitation eröffnet werden wird.

Die Lieferungs-Bedingungen sind täglich in den Dienststunden hier einzusehen.

Danzig, den 23. November 1849.

Königl. Garnison-Verwaltung.

7. Zur Vermiethung des Kellers unter dem Stadtgerichtshause auf der Pfefferstadt, auf 3 Jahre, steht ein neuer Lizitations-Termin den 5. Dezember, Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck an.

Danzig, den 21. November 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

8. Bekanntmachung,

betrifft die Lieferung der Bureau-Bedürfnisse für das Königliche Provinzial-Steuerdirektorat von Westpreußen auf das Jahr 1850.

Die Lieferung der für das Königl. Provinzial-Steuer-Direktorat von Westpreußen auf das Jahr 1850 erforderlichen Schreibmaterialien und sonstigen Bureau-Bedürfnisse soll im Wege der Submission ausgethan werden. Der Bedarf und die diesfallsigen Lieferungs-Bedingungen können in der diesseitigen Registratur täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Erfahrung gebracht werden.

Lieferungslustige werden aufgefordert, ihre mit Proben begleiteten Anerbietungen versiegelt und mit der Aufschrift:

„Submission auf die Lieferung der Schreibmaterialien und sonstigen Bureau-Bedürfnisse für das Königl. Provinzial-Steuer-Direktorat von Westpreußen auf das Jahr 1850"

versehen, bis zum 20. Dezember d. J. einzureichen.

In dieser Submission muß

1) die gehörige Kenntnißnahme der festgestellten Lieferungs-Bedingungen und die Annahme derselben deutlich ausgedrückt, und

2) der Preis für jeden Gegenstand, welchen der Unternehmer zu liefern Willens ist, genau angegeben sein.

Danzig, den 27. November 1849.

Der Geheime Ober-Finanzrath und Provinzial-Steuerdirektor

Maube.

Verlobung.

9. Unsere am 2. d. M. vollzogene Verlobung, zeigen wir unsern Freunden und Bekannten ganz ergebenst an.

Helene Therese Lamprecht, geb. Schuricht.
Carl Eduard Quednau.

Verbindung.

10. Unsere am 29. v. M. vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hiemit ergebenst an.

Caroline Friderike Schmidt, geb. Räsler.
August Schmidt.

Literarische Anzeige.

11. In L. G. Homann's Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse No. 598., sind vorräthig:

Wohlfeilste Clavierauszüge

beliebtester Opern und Oratorien mit Text,
(Vollständig und correct.)

Mozarts Don Juan 25 Sgr., Figaro 25 Sgr., Zauberflöte 20 Sgr., Titus 15 Sgr., Entführung a. d. S. 25 Sgr., Idomeneo 25 Sgr., Cosi fan tutte 1 Rtl., Requiem 15 Sgr., Beethoven's Fidelio 25 Sgr., Bellini's Norma 1 Rtl., Haydn's Schöpfung 20 Sgr. Ferner Ouverturen-Sammlung zu Mozart's (7) Opern in einem Heft 10 Sgr., zu Rossini's, Auber's Bojeldieu's, Gluck's Opern in Heften zu 4 Ouverturen a 6 Sgr., Gesänge mit Ouverture aus Rossini's Barbier von Sevilla in einem Heft 20 Sgr., aus Tancred 15 Sgr

Anzeigen.

12. Eine Schrotmühle wird zu kaufen gesucht. D. Nähere i. Cardinal-Speicher.

13. Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends.

14. Alle Arten Kürschnerarbeiten in und außer dem Hause, werden aufs schnellste und billigste verfertigt, von J. Klotz, 2. Damm No. 1285.

15. E. werd. Theilnehmer z. Leipz. Modenzeitung gesucht viertelj. 7½ Sg. hl. Geistg. 927.

16. Wegen Ortsveränderung beabsichtige ich mein Wohnhaus nebst Stallung u. Scheune, s. w. einen M. Land kulm. Letzkauerweide No. 50. in der Nehrung zu verk. Kauflhb. erfahr. d. Näh. in meiner Behausung. Lesswitz, approb. Thierarzt.

17. Die zweite Predigerstelle bei unserer Gemeinde soll wieder besetzt werden. Wer zur Uebernahme dieses Amtes geneigt und geeignet ist, wolle sich unter Mittheilung der erforderlichen Angaben bis zum 1. Januar k. J. in portofreien Briefen an uns wenden.

Danzig, den 30. November 1849.

Das Senioren-Collegium der reformirten Gemeinde.

18. E. diene z. Nachricht, daß ich d. 1. Akt d. Fortsetzung Nebucadnezars Leben u. Thaten heute vollendet habe. Bitte. Friedr. Theod. Eggert, Componist, Dichter u. Maler.

19. **Am 13. d. M. ist mir eine junge schwarze Hündin mit weißer Brust, weißen Pfotenzehen, auf den Namen Apollo hörend, abhänden gekommen; wer mir zur Wiedererlangung derselben verhilft, erhält 1 Thaler Belohnung Hundegasse 346.**

Hellwig.

20. E. Geldbörs. aus blau. Perl. m. silb. Schloß, Inh $1\frac{1}{2}$ rtl, ist Freitag Abends v. d. Brodbänkg n. d. Theat. verl. w. F. w. ers. s geg. Belohn. abz. Brodbänkeng. 673.

21. **Tägliche Journalier-Verbindung n. Elbing u.** Marienwerder, auch wenn es gewünscht wird bis **Königsberg. Abfahrt** Morgens 9 Uhr, bei Th. Hadlich, Glockenthor u. Laternengassen-Ecke 1948.

22. **Frachtgüter u. Passagiere** w. n. Graudenz bef Glockenth. 1948.

23. Ein junges Mädchen, Schülerin des Louisenstifts in Berlin, das außer den Elementarwissenschaften auch Unterricht im Französischen, Englischen und in der Musik ertheilen kann, sucht in einer anständigen Familie eine Stelle als Gouvernante. Näheres Brodbänkengasse No. 696.

24. Schüsseldamm 1152. ist eine freundliche Wohnung zu vermiethen und Neujahr zu beziehen. Auch ist daselbst eine gute Wiege zu verkaufen.

25. Dienstag, den 4. Dezember c.,

Abends 7 Uhr,

Generalversammlung in der Ressource zum freundschaftlichen Verein, diverse Vorträge und Wahl neuer Mitglieder. Später Herren-Club.

Der Vorstand.

Vermiethungen.

26. In der Apotheke Hl. Geist- u. Ziegeng.-Ecke ist die erste Etage, best a. 4 Zimmern, Küche 2c., nächsten Ostern zu vermiethen.

27. 1 Unterwohnung best. a. 2 Zimm u. Küch. i. z. v., s. z. bez. N 3. Damm 1427.

28. Eine Wohnung n. h. ist Breitgasse 1191. billig zu verm. N. 1 Trepp. h.

29. Umzugshalber ist Schmiedeg. 284. z. J. eine Wohnung zu vermiethen.

30. ☞ Langgasse No. 400 ist eine schöne Laden-Lokalität zu vermiethen.

31. Ein meubl. fr. Zimmer ist Krebsmarkt 486. unweit der Lohmühle zu v.

32. Hinterm städtsch. Lazareth sind mehre Wohnungen, wovon sich besonders eine zu e. Laden eignet, zu verm. Das Nähere daselbst No. 593.

33. Tobiasgasse 1861. ist eine Stube mit Meubeln zu verm. u. sogl. zu bez.

Auktion.

34. Dienstag, den 4. Dezember c., sollen Poggenpfuhl No. 253. auf gerichtliche Verfügung mehrere Spiegel, Schränke, Tische, Stühle, Bilder, Bettgestelle, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und vielerlei Wirthschafts- und Küchengeräthe öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden.

Die Stellvertreter d. Auctionator Engelhard.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

35. Die Wein- und Bierstube Petersilieng. 1488. empf. ihr Lager v. allen Arten Weinen, Rum, Cognac, Arac, als a. abgel. bair. Bier z. Verk. in a. auß. d. Hause.

36. **Buckskin zu Herren-Beinkleider a 1 rtl.**, und wollene Jacken a 1 Rtl. empfiehlt **S. W. Löwenstein, Langg. 377.**

37. **Moderne Ball-Roben und neue Pariser Ball-Blumen empfiehlt E. Fischel.**

38. **Ungarische Wallnüsse** von großer Qualität, tausend- und schockweise, empfiehlt billigst A. H. Hoffmann, Brodbänken- u. Hosennähergassen-Ecke 691.

39. Das **Schuhlager** von **C. Helfrich** in **Berlin** bei **Max Schweitzer** ist durch eine neuegroße Sendung wiederum auf das Vollständigste assortirt u. empf. alle Sorten Damen- u. Kinder-Winterschuhe u. Stiefel.

40. Neue **Bettfedern, Daunen und Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich und billig zu haben Jopengasse 733.

41. In der Burgstraße No. 1663 sind Chamotten, feuerfester Cement, welcher sich vortrefflich zu den feuerfesten Bauten eignet und sehr dauerhaft ist, so wie auch frischer Roman-Cement zu haben bei J. D. Erban.

42. **Ein Pöstchen ostind. Herrentaschentücher a 27½ sg. p. Stck. erh. J. S. Goldschmidt & Co., Breitg. 1217.**

43. **Breitgasse 1915.** (der Kohlen-Gasse gegenüber) stehen mehrere **Schlaf- und mahagoni Sophas** billig zum Verkauf.

44. So eben erhielt ich eine Sendung von englischen Strümpfen, weiß No. 1. a Paar 6 Sgr., das Dutzend 2 Rtl. 5 Sgr., dito schwarz, blau, grau und silberfarben a Paar 7 sgr 6 pf, sowohl auch englische Wolle in allen Farben Breitgasse u. Scheibenrittergassen-Ecke 1220. Wwe. Gabriel.

45. In dem Hause in der Fleischergasse 139. sind Dienstag, den 3., Mittwoch, den 4. und Donnerstag den 5. Dezember in den Vormittagsstunden von 9 bis 12. Uhr aus freier Hand zu verkaufen:

2 ganz neue mahagoni Ameublements zu 2 Wohnzimmern.
1 dito dito zu einem Schlafzimmer,
1 dito eichenes dito zu einem Speisezimmer.

Ausserdem gestrichene Kleider- und Linnenschränke und andere Sachen sowie verschiedenes englisches Thee- und Tafelgeräth.

46. Strickseide, chenirte Seide und Moos- oder Kreppwolle in allen Farben empf. Max Schweitzer.

47. Zu den bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen erlaube ich mir hiemit einem geehrten Publikum mein wohl assortirtes

Manufaktur- und Mode-Waaren-Lager

ergebenst zu empfehlen und offerire schwarze Glanz-Taffete, dauerhaft und gut, $\frac{4}{4}$ und $\frac{5}{4}$ breit, alle wollenen und halbwollenen Kleiderstoffe; als Thybet-Merino, Gros de Berlins, Sulk Lustre, Mixed Lustre, die beliebten changent Twills und Orleans, Neapolitaines und Mouslin de laines, ferner seidene Hals- und Taschen-Tücher, Damen-Cravatten, Umschlage-Tücher, Long-Shawls ꝛc. und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Alexander Jantzen,
Langgasse 371., der Apotheke gegenüber.

48. Die neuesten und elegantesten Westen in Engl. Cachemir, Sammet u. Seide, sowie die elegantesten Halsbekleidungen in Seide u. Wolle als auch die jetzt so beliebten Cachenez à Mechanique erhielt und empfiehlt

das neueste Mode-Magazin für Herren
von William Bernstein & Co., Langenmarkt 424.

49. Bestes Engl. Burton Ale a 8 sgr. p. Flasche empfiehlt die Weinhandlung von Daniel Feyerabend, Breitethor 1935.

50. Feinere Gattung graue Leinwand ist wieder zu haben 3. Damm 1416. 1 Tr. h. Auch sind daselbst für die Herren Bauherren Taue billig zu haben.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

51.* Das den Einsassen Johann und Charlotte Dauschen Eheleuten zugehörige,

zu Borgfeldt sub No. 7. des Hypothekenbuchs belegene bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf 2531 rtl. 10 sgr zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 22. Februar 1850, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Danzig, den 9. Oktober 1849.

Königliches Stadt- und Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

52. Nothwendige Subhastation.

Das den Erben des Joseph Kajewski gehörige, zu St. Albrecht sub No. 31. des Hypotheken-Buchs belegene Grundstück, gerichtlich abgeschätzt auf 103 rtl. 3 sgr, soll in termino den 14. März 1850, Vormittags 10 Uhr, verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im Bureau 12. einzusehen

Die unbekannten Realprätendenten, sowie der Johann Wohlauf und der Thoreinnehmer Christian Wilhelm Schimmelpfennig zu Ohra, resp. deren Erben, werden aufgefordert, sich zur Vermeidung der Präclusion mit ihren Ansprüchen spätestens in diesem Termine zu gestellen.

Danzig, den 15. November 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
I. Abtheilung.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

53. Nothwendiger Verkauf.

Das den Ernst und Henriette gebornen Marczynke-Mohrschen Eheleuten gehörige, hierselbst unter No. 174. belegene Grundstück, abgeschätzt zufolge der nebst Hypotheken-Schein im V. Bureau B. einzusehenden Taxe auf 880 Rtl. 12 Sgr., soll im Termine

den 13 März fut. an. Vormittags um 11 Uhr,

in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Pr. Stargardt, den 23. Oktober 1849.

Königl. Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.
(gez.) Riedel.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.